Niederschrift

… über die 60. Ordentliche Generalversammlung des Union Sportverein Thüringerberg am Freitag, dem 7.11.2025 im Sporthüsle mit folgender…

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Generalversammlung
3. Berichte
4. Vorlage der Jahresrechnung 2024/2025
5. Bericht der Rechnungs- und Kassaprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung
7. Beratung und Beschlussfassung über Voranschlag 2025/2026
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Wechsel im Vorstand
10. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
11. Freie Anträge und Allfälliges

Eröffnung und Begrüßung

Thomas Burtscher eröffnet die Sitzung um 20:04 Uhr.

Entschuldigt sind: Martin Pühringer, Werner Rinderer, Christoph Kraxner, Daniel Kaufmann, Patrick Jenni

Unter den zahlreich Erschienenen sind unter anderem der Vorstand, Bürgermeister Willi Müller, Musikobmann Elmar Dünser, Feuerwehrobmann Xaver Stark und Marlies Geiger.

Die Beschlussfähigkeit ist nach §9 / 7 der Vereinsstatuten gegeben („Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig.“)

Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde einstimmig genehmigt.

Berichte

Elmar beginnt mit dem Bericht der Sektion Ski.

Skitraining
In der Wintersaison 2024/25 haben wir ein eigenes Skitraining in Faschina für Kinder angeboten. Das Training war für alle Kinder, die bereits die Grundlagen des Skifahrens

beherrschten und wurde super angenommen. Insgesamt waren acht Trainingstermine geplant, einmal musste das Training aufgrund von Schlechtwetter abgesagt werden. Vielen Dank an die Trainer, die mit den Kindern kostbare Zeit verbrachten, um mit ihnen zu trainieren und die Freude am Skifahren zu vermitteln. Dies waren allem voran Elmar Enenkel, Simone Pfister, Elmar Dünser, Nico Dünser, Emilia Allgäuer und Daniel Gantner. Ein Bambini-Training für Anfänger wurde in Kooperation mit dem WSV Raggal angeboten. Der USV Thüringerberg übernahm wieder einen Teil der Kosten.

Ergebnisse Walgaucup/Kaderläufer/Walsermeisterschaft
Verschiedene Läufer des USV Thüringerberg haben letzten Winter wieder an zahlreichen Bewerben teilgenommen und tolle Ergebnisse erzielt!

Erfolge der Kaderläuferin Noelia Allgäuer:
Beim ÖSV Konditions- und Koordinationswettkamp am 15. September belegte Noelia die Plätze zwischen 17 und 26 von 46 Teilnehmerinnen.
Weitere Platzierungen:

- VSV-Rennen:
    - Slalom (SL): 2., 1. und 2. Rang
    - Riesenslalom (RTL): 8. und 3. Rang
- Raika Walgaucup:
    - SL am 2., 1., und 2. Rang
    - RTL am 1., 1., 8. und 3. Rang
- Österreichische Skimeisterschaften:
    - RTL: 22., 22. und 21. Rang

Elmar bedankt sich auch bei Familie Allgäuer und Josef Konzett für die Unterstützung für Noelia. Diese Unterstützung ist die beste Voraussetzung und auch notwendig, um solch tolle Ergebnisse zu erzielen.

Weitere Erfolge von Vereinsmitgliedern bei unterschiedlichen Veranstaltungen:

- Nico Dünser (Walgaucup):
    - SL: 1. und 1. Rang
    - RTL: 2. und 3. Rang
- Damian Konzett (Walgaucup):
    - SL: 2., 9. und 5. Rang
    - RTL: 2., 3. und 4. Rang

- Walser Meisterschaft (Sonntag Stein): am 2. Februar 2025
    - Bambini: Lilia Konzett: 5. Rang
    - U9: Damian Konzett: 3. Rang
    - U14: Noelia Allgäuer: 1. Rang und Walser-Schülermeisterin+Walsermeisterin
    - U18: Nico Dünser: 3. Rang
    - Ü 50: Elmar Dünser: 1. Rang
    - Ü 70: Elmar Enenkel: 1. Rang

Bei der Mannschaftswertung belegten Noelia Allgäuer, Elmar Dünser, Nico Dünser und Elmar Enenkel den hervorragenden 5. Gesamtrang.

- Weißer Ring (Lech Zürs) am 18. Jänner:

Elmar Dünser belegte mit einer Zeit von 55,13 Sekunden den hervorragenden 237 Gesamtrang von 1266 Teilnehmern, in seiner Altersklasse wurde er auf Rang 47 gereiht. Zum ersten mal fuhr auch Nico Dünser mit, der mit Starnummer 1225 und einer Zeit von 55,51 Sekunden den hervorragenden 350 Gesamtrang und den 90. Klassenrang belegte.

Wir gratulieren allen Läufern zu ihren großartigen Leistungen!

Vereinsmeisterschaft
Das Vereinsrennen musste heuer einmal verschoben werden. Elmar beklagte, dass zum Teil der Termin zu wenig Beachtung bekommen hat und am gleichen Tag ein Ausflug organisiert wurde, weshalb potenzielle Läufer nicht mitmachen konnten.

Der zweite Termin erwies sich dafür als Glücksgriff! Bei herrlichem Wetter fand heuer am 15. März die Vereinsmeisterschaft in Faschina, Glatthorn statt. Bei guten Pistenbedingungen und strahlendem Sonnenschein startete durch plötzlich aufkommenden Nebel das Rennen etwas verspätet um 10.45 Uhr. Den Kurssetzer Elmar Enenkel und Adrian Pfefferkorn ist es perfekt gelungen, in das schwierige Gelände einen fairen Lauf zu stecken. Eröffnet wurde das Rennen von der Bambini Klasse.

In der Kinderklasse holten sich den Kindermeistertitel Ronja Stuchly und Damian Konzett. Der Schülermeistertitel ging heuer an Sophia Pühringer und Emilian Allgäuer.

Den begehrten Vereinsmeistertitel konnten sich heuer Edith Stuchly und Adrian Pfefferkorn sichern.

In der Overall-Wertung, bei dem die Alterspunkte einbezogen werden, siegte heuer Elmar Dünser um Haaresbreite vor Martin Konzett und dem letztjährigen Sieger Werner Konzett.

In der Mannschaftswertung, bei der heuer 4 Mannschaften angetreten sind, siegten die Seitenstecher hauchdünn vor dem letztjährigen Sieger AC/DC Racing Team.

Allen herzliche Gratulation!

Nach einer spannenden Preisverteilung beendete Ski-Obmann Elmar Dünser mit einem dreifachen „Schi heil“ das unfallfreie und gelungene Rennen.

Vielen Dank an alle Helfer, Elmar und Adrian für die Kurssetzung, dem USV Obteam für die Organisation, dem WSV Fontanella für die Zeitnehmung und das Bereitstellen aller Materialien, den Schiliften Faschina für die Bereitstellung der Piste und der Franz Josef Hütte für die hervorragende Bewirtung!

Auch noch einen besonderen Dank den Sponsoren Tischlerei Elmar Dünser, Martin Konzett Küchen und Terre Suisse – Benjamin Pfefferkorn.

Elmar erwähnte zudem, dass leider niemand in der Kategorie Snowboard teilgenommen hatte. Es soll nächstes Jahr sichergestellt, dass es klar ausgeschrieben wird, damit die Snowboard-Fahrer Bescheid wissen.

Zum Schluss bedankte sich Elmar beim Vorstand für die Unterstützung und besonders bei Simone Pfister für ihren unermüdlichen Einsatz bei den Skitrainings, Denise Allgäuer für die Anmeldungen auf skizeit, Thomas Burtscher für die viele Unterstützung und Protokollierung und bei Florian Burtscher, der als Kassier eine super Arbeit gemacht hat und enorm viel für die Sektion Ski zu tun hatte. Elmar bedankte sich zudem noch bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und allen weiteren Helfern, die letztes Vereinsjahr tätig waren.

Zum Schluss gab Elmar eine Übersicht über kommende Veranstaltungen, beginnend mit dem Skibasar am Samstag, dem 29. November um 13:30 Uhr. Weitere Termine sind: Skitrainings über die Weihnachtsferien, der Weiße Ring am 17.Jänner in Lech und das Walserrennen am 31. Jänner in Sonntag Stein.
Das Vereinsrennen ist wieder in Faschina am 14. März. 2026, die Zeitnehmung macht hoffentlich wieder der WSV Fontanella, gleich wie die Torstangen.

Als nächstes gab Adrian eine Übersicht über den Hobbyligabetrieb und das Ortsvereineturnier. Auszug aus dem Jahresrückblick:

Hobbymannschaft
Heuer startete die Hobbyliga mit neun Mannschaften, nachdem eine weitere Mannschaft aus Dornbirn dazugestoßen ist. Nachdem dieselbe Mannschaft Ende Sommer aufgrund von negativen Vorfällen auf dem Platz ausgeschlossen wurde und eine zweite Mannschaft schon zu Beginn der Saison aufgrund von Spielermangel ausgetreten ist, waren heuer sieben Mannschaften im Rennen um die begehrte Hobbyliga-Trophäe.

Es gab eine Hinrunde, bei der einmal jeder gegen jeden gespielt hat. Die Saison begann im Mai und endete im September. Die ersten drei spiele wurden leider deutlich verloren. Beim vierten Spiel gegen die Rickenbacher Kickers, gleichzeitig unser erstes Heimspiel der Saison Anfang Juli, konnten wir eine gute Leistung zeigen, haben aber trotzdem knapp mit 5:6 verloren. Während über den Sommer weiter fleißig trainiert und saniert wurde, hatten wir im September noch zwei Spiele, um uns zu beweisen. Das erste davon war in Dornbirn und ging leider 3:1 verloren, aber im letzten Spiel konnten wir zuhause gegen die Bodensee Kicker nach einer super Leistung einen 5:1 Sieg feiern. In der Tabelle wurden wir damit aber trotzdem nur siebter und damit letzter. Den Ligasieg konnten sich die Badaila Kicker vor der SPG Bärg-Tal holen. Ende September fand noch der Hobbyliga-Cup statt, bei dem wir leider nicht antreten konnten. Den Cup-Sieg holten sich die Bodensee Kicker.

Trotz eines schwierigen Saisonstarts hatten wir insgesamt eine gute Saison mit vielen tollen Trainings und einem immer besseren Mannschaftskern. Besonders erfreulich war der Sieg im letzten Spiel. Dieses Momentum wollen wir über den Winter beibehalten und im nächsten Jahr wieder Gas geben. Über den Winter gibt es wieder alle zwei Wochen ein Hallentraining. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Zuschauen!

Weiters hat Adrian angesprochen, dass es noch nicht sicher ist, wie der Ligabetrieb 2026 aussehen wird. Bei der aktuellen Liga klappt vieles nicht (Spielabsagen) und die Spiele sind meistens am Wochenende, was die meisten von der Hobbyliga nicht mögen. Es wird überlegt, in die große Liga einzusteigen wo der USV Thüringerberg schon Anfang der 2000er Jahre gespielt hat und auch schon Meister geworden ist. Am Mittwoch vor der JHV wurde eine Mannschaftssitzung einberufen und die Spieler wollen grundsätzlich in die große Liga. Es muss aber geklärt werden, ob genug Spieler dabei sind als Stammspieler, da es viel mehr Spiele geben wird – dafür unter der Woche.

Ortsvereineturnier
Am Samstag, dem 13. September fand das Ortsvereineturnier zu unserem 60-jährigen Jubiläum statt. Um 11.00 Uhr morgens startete bei bestem Wetter das Fußballturnier. Es waren insgesamt sieben Mannschaften gemeldet. Zuerst spielte jeder gegen jeden. Heuer gab es eine kleine Neuerung für das Turnier. Nach jedem Spiel mussten die zwei Mannschaften weiter zum Zusatzbewerb. Dort konnte nach jedem Spiel diejenige Mannschaft einen weiteren Punkt gewinnen, die schneller eine kurze Strecke auf VoÜs-Kisten absolvieren konnte.

Nach der Vorrunde führten d'Wirbler vor den Blumenegger Messerwerfern und den Kolbaschläglern. Nach einer kurzen Pause wurden Finalspiele durchgeführt. Die ersten vier traten in Kreuzspielen an. Dabei schlugen d'Obdaströßler nach dem vierten Platz in der Vorrunde d'Wirbler im Elfmeterschießen und standen im Finale gegen die Blumenegger Messerwerfer, die sich gegen die Kolbaschlägler, ebenfalls im Elfmeterschießen, durchsetzten. Im Anschluss wurde noch der fünfte Platz ausgespielt, bei dem sich das Kapischastüble gegen das Pfaffrigstüble durchsetzte. Im Spiel um Platz 3 gewannen d'Wirbler gegen die Kolbaschlägler und im großen Finale konnten sich die Blumenegger Messerwerfer, denen wir somit herzlich zum Turniersieg gratulieren, durchsetzen.

Im Anschluss gab es noch die Siegerehrung und ein Dämmerschoppen des Musikverein Thüringerberg, gefolgt von einem netten Ausklang im Sporthüsle. Alles in allem war es ein gelungenes Event bei bestem Herbstwetter. Wir bedanken uns bei allen Mannschaften, Zuschauern, Helfern und dem Musikverein für das tolle Dämmerschoppen!

Danach gab Adrian das Wort weiter an Thomas, der uns bei der SPG Großwalsertal vertritt.

Nachwuchs und SPG Großwalsertal
In der Saison 2024/25 können erfreulicherweise wieder 10 Nachwuchsmannschaften mit ca. 140 aktiven Spielern/innen in der SPG gemeldet werden. Für diese Mannschaften wurden über 500 Trainingseinheiten und gesamt 130 Spiel inkl. Turnieren durchgeführt.

Es gibt die Bambini / U7 / U8/ U9 / U10 A+B / U11 / U12 / U14 / U16 und neu ein 1C.

Es wurden auch heuer wieder einige Nachwuchsspiele und ein Turnier auf dem Sportplatz Thüringerberg ausgetragen. Im Frühling waren es heuer 4 Spieltage mit Beginn am Samstag, dem 03. Mai mit der U12 und U10 A+B. Anschließend war noch eine Hobbyligaspiel geplant welches leider abgesagt werden musste, da der Gegner nicht angetreten ist. Am Freitag, dem 09. Mai wurde ein Einzelspiel der U14 durchgeführt und am 10. Mai ein Spiel der U11. Leider wurde auch an diesem Termin das anschließend geplante Hobbyligaspiel wegen Nicht-Antretens des Gegners abgesagt. Am Sonntag, dem 25. Mai fand ein U8 Turnier statt, gefolgt von einem Spiel der U11.

Danach ging es in die Sommerpause aufgrund der anstehenden Sanierungsmaßnahmen!

Am Montag, dem 25. August wurde nach der Sommerpause mit einem Freundschaftsspiel der U16 gegen den FC Thüringen wieder gestartet. (Ergebnis 6:1 für Thüringen)

Am Dienstag, dem 09. September fand erstmals ein Sichtungstraining der SPG am Sportplatz Thüringerberg für alle interessierten Kinder aus dem ganzen Walsertal statt. Es konnten erfreulicherweise 18 Anmeldungen vermerkt werden, unter denen auch 1 Kind (Hartmann Leon) aus Thüringerberg dabei war. Die U7 und Bambini Mannschaft hat nun jeweils 12 Kinder und die Trainerinnen führen das Training der Bambinis von17:00 - 18:00 Uhr und U7 von 18:00 - 19:00 Uhr jeden Dienstag in Blons durch. (Stand vom 08. Oktober 2025)

Weitere Meisterschaftsspiele der Nachwuchsmannschaften der SPG wurden am Sonntag, dem 21. September mit der U11B, U11A, U12 und U14 am Sportplatz Thüringerberg durchgeführt. Auch an diesem Termin wäre ein Hobbyligaspiel geplant gewesen, welches abgesagt werden musste.

Am Sonntag, dem 5. Oktober fand mit der U11A und der U14 das letzte Spiel im Herbst statt.

Die Spiele der SPG waren gut besucht, trotz teilweise schlechtem Wetter wie beim U8 Turnier.

Aus Thüringerberg sind in der U9 Gabriel Battisti und U16 Elia Burtscher (Ehemalig Trautner) im Kader vertreten. Aus der U16m welche 2024 noch den Herbstmeister stellen konnten, wurde das 1C und diese steht aktuell auf dem 9 Tabellenplatz der 5 Landesklasse. Nico Dünser ist im Kader gemeldet.

Das 1B ist aktuell am 8. Tabellenplatz der 3. Landesklasse und Nico Dünser ist neben Marcel und Fabian Jenni, Philipp Kaufmann und Jakob Fischer aus Thüringerberg im Kader vertreten.

Die SPG Kampfmannschaft ist aktuell auf dem 9. Tabellenplatz der Vorarlbergliga und es stehen Markus Konzett, Philipp Kaufmann, Jakob Fischer und Fabian Jenni im Kader.

Im Oktober wurden noch 4 Klapptore für alle U7-U9 Turniere und Spiele angeschafft, wovon 2 Tore die SPG und 2 der USV Thüringerberg bezahlt haben.

Mit Gabriel Enenkel hat der USV Thüringerberg nun seit dem 03. September 2025 neben Thomas Burtscher einen weiteren Vereinsschiedsrichter zur Abwicklung des Spielbetriebs. DANKE für deine Unterstützung.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und Sponsoren, die uns heuer wieder bei der Abwickelung des Spielbetriebs unterstützt haben. Das gilt für alle Bereiche wie der Organisation der Verpflegung, der Vorbereitungen des Platzes mit Linien ziehen, Instandhaltungsarbeiten bei den neuen Rasenmähern bis zum Tore schleppen und den Platzsprechern.

Abschließend nochmals ein besonderes Dankeschön an alle, die beim Bewirten und auch sehr intensiven Sanieren im Sporthüsle geholfen haben.

Zum Schluss wurden noch weitere Punkte angesprochen, die seit neuestem oder seit langem Teil des Programms des USV Thüringerberg sind. Auszüge aus dem Jahresrückblick:

Fitnesstraining im Winter
Auch 2025 fanden wieder die in Kooperation mit dem USV St. Gerold angebotenen Turneinheiten „Frauen in Bewegung“ statt. Durch gute Neujahrsvorsätze hochmotiviert starteten am 13 Jänner 15 sportbegeisterte Frauen aus Thüringerberg und umliegenden Dörfern mit dem von Manuela Rauchegger geleiteten Ganzkörpertraining im Geroldshus. Nach 15 eineinhalbstündigen Trainingseinheiten in der Halle wollten sie voller Elan das Fitnesstraining draußen am Soccerplatz am Thüringerberg fortsetzen. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit ihnen und so mussten sie fast die Hälfte der Zeit in die Halle ausweichen. Nach der Sommerpause konnten sie es kaum erwarten, wieder in der Halle durchzustarten und so sind seit September wieder 15 Frauen – erfreulicherweise auch neue Gesichter – im Sunnasaal beim Sporteln.

Die Trainings für die Männer haben am 30. September gestartet und finden jeden Dienstag am Abend im Sunnasaal statt. Es finden jeweils zehn Trainings als Block ab Herbst bis Weihnachten und zehn Trainings ab Jänner statt. Egon Meier stellt für die sportbegeisterten Männer ein abwechslungsreiches Training zusammen, bei dem jeder entsprechend seiner Leistungsstufe mittrainieren kann. Bei den Trainings gibt es unterschiedliche Schwerpunkte wie Ausdauer, Kraft und Koordination. Auch das Spielerische ist Teil jeder Trainingseinheit. Egal ob eine Runde Mittelpartie zum Aufwärmen oder ein Fußball- oder Hockeyspiel zum Abschluss, der Spaß und das Gesellige kommen während und nach dem Training nie zu kurz. Bei diesem Angebot werden wir vom Gesundheits- und Krankenpflegeverein Thüringerberg unterstützt.

Zirkusferienwoche
Nach den gut besuchten Zirkus- und Tanzworkshops im letzten Jahr, gab es im Sommer eine Zirkusferienwoche für Kinder. Die Workshops wurden wieder von Emma Kaiser organisiert und geleitet und vom USV Thüringerberg unterstützt. Die Zirkusferienwoche fand vom 8. bis zum 11. Juli statt und war schnell ausgebucht, die Kinder hatten viel Spaß beim Bauen menschlicher Pyramiden, beim Jonglieren, Einradfahren, beim Kugel laufen, bei der Luftakrobatik an Ring und Tuch und vielem mehr. Besonders schön war die Aufführung, wo die Kinder die gelernten Kunststücke ihren Familien und Freunden präsentieren durften.

Zusätzlich wurden 8 Einheiten Bewegungsstunden für Kinder ab 4 Jahren von der Motorpädagogin Anette Hammerer ab Oktober angeboten. Diese finden in Kooperation mit dem USV Thüringerberg statt, mussten allerdings leider aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Für das Frühjahr 2026 soll es nochmal versucht werden.

Sanierung Platz und Sporthüsle

Zudem wurde über die Sanierung des Sporthüsles gesprochen und auch die Rasenmäßer erwähnt. Bericht aus dem Jahresrückblick:

Ein großes Projekt zu Beginn des Jahres war die Anschaffung zweier Rasenmäherroboter von BayWa Technik, die wir gleichzeitig als Sponsor des Vereins dazugewinnen konnten. Die Rasenmäher haben das ganze Jahr fleißig und regelmäßig den Rasen getrimmt, damit dieser immer die richtige Höhe hat. Obwohl es im ersten Jahr ein paar Herausforderungen gab, auch wegen des feuchten Sommers, war die Anschaffung ein voller Erfolg. Unter anderem ist es endlich gelungen, das Maulwurfproblem auf dem Sportplatz in den Griff zu bekommen.

Das zweite große Projekt dieses Vereinsjahres war die Sanierung des Sporthüsles. Im Sommer wurde die Außensanierung durchgeführt. Dabei wurden an mehreren Tagen im August Teile der Holzverkleidung erneuert und rundum neu verputzt. Danach wurde rundum abgeschliffen und neu gemalt, inklusive der Fensterläden und Türen. Zudem wurde das Vordach geputzt. Bis zum Ortsvereineturnier konnte die komplette Außenfassade fertiggestellt werden. Das war nur aufgrund des großen Einsatzes des Vorstands und der Hilfe von Spielern der Hobbymannschaft, sowie weiterer Vereinsmitglieder möglich.

Damit das Sporthüsle nicht nur außen, sondern auch innen in neuem Glanz erstrahlt, wurden auch im Sporthüsle alle Wände neu gemalt. Dieses Projekt begann im Oktober und damit, dass erstmal die ganzen Pokale und noch viel mehr ausgeräumt werden musste. Einen besonderen Dank gebührt hier Gabriel Enenkel und Jacqueline Burtscher, die mehrere Tage mit Abkleben, Malen und nochmal Malen beschäftigt waren und so sicherstellten, dass bis zur Jahreshauptversammlung alle Arbeiten abgeschlossen waren.

Vorlage der Jahresrechnung 2024/2025

Kassier Florian Burtscher startete mit dem Bericht. Es wurden wieder Heftchen verteilt, in denen alles ausführlich beschrieben wurde. Angesprochen wurden die Sponsorgelder mit 1000€ von der BayWa, 500€ von der Raiffeisenbank und 40€ aus Spenden. Abzüglich der Umbuchungen konnte der USV Thüringerberg 2025 einen finalen Umsatz von etwas mehr als 35000 Euro erzielen.

Bei den Ausgaben waren bei „Verschiedenen Ausgaben“ die Rasenmäher mit 8000€ vertreten. Ansonsten gab es keine Fragen. Die Ausgaben beliefen sich auf ca. 37000€, auch

abzüglich der Umbuchungen, die gleich hoch sind wie bei den Einnahmen bis auf ein paar Euro. Florian erwähnt, dass dieser Unterschied von den Wechselrollenkosten kommt.

Insgesamt gab es 2025 einen Verlust von ca. 1600 Euro, was ein sehr gutes Ergebnis ist, wenn man bedenkt, wie viele Anschaffungen getätigt wurde. Die Veranstaltungen waren sehr erfolgreich und die Förderung der Gemeinde war wichtig und kam wie Versprochen und rechtzeitig.

Bericht der Rechnungs- und Kassaprüfer

Ulrich Jahn und Katharina Küng haben die Kassa geprüft am Mittwoch vor der Jahreshauptversammlung. Ulrich übernahm das Wort und lobe Kassier Florian Burtscher für die saubere Kassaführung und machte den Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.

Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung

Der Antrag zur Genehmigung wurde ohne Gegenstimmen oder Fragen genehmigt.

Beratung und Beschlussfassung über Voranschlag 2025/2026

Florian ist den Bericht durchgegangen. Das nächste Vereinsjahr sollte etwas ruhiger verlaufen im Punkto Ausgaben für große Anschaffungen und es wird ein Gewinn erwartet.

Werner Nigsch hat gefragt, ob das Geld aktuell nur auf dem Girokonto liegt. Florian Burtscher bestätigt das und meint, dass ein Sparkonto eine Option wäre um etwas mehr Zinsen zu bekommen. Das könnte man fürs nächste Jahr anschauen.

Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, dass die Mitgliedsbeiträge angehoben werden. Florian liest die neuen Beiträge vor und argumentiert diese unter anderem damit, dass es sehr lange keine Anpassung gab und sich das Angebot verbessert hat. Es gab keine Anmerkungen dazu von den Anwesenden. Die neuen Mitgliedsbeiträge sind wie folgt: 10€ Kinder, 12€ Jugendliche, 20€ Erwachsene; 40€ Familie

Die ÖSV-Beiträge werden sich voraussichtlich auch erhöhen. Dies liegt aber nicht an uns, wir verrechnen nur den Betrag weiter an die Vereinsmitglieder, die sich anmelden.

Wechsel im Vorstand

Thomas bedankt sich bei Florian Burtscher und sagt, dass er das Amt des Kassiers frühzeitig niederlegen muss. Katharina übernimmt interimsmäßig. Sie tauscht die Ämter mit Florian, sodass er nun gemeinsam mit Ulrich im nächsten Jahr Kassaprüfer macht.

Wie auch Florian verlässt Adrian Pfefferkorn den Vorstand frühzeitig. Adrian war zwei Jahre Teil des Obteams, das jetzt aus drei Personen besteht. Stefan übernimmt die Leitung der Organisation der Hobbymannschaft.

Beiden wurde abschließend nochmal umfangreich gedankt für ihren großen Einsatz für den Verein. Sie werden beide weiterhin ein Teil der Hobbymannschaft bleiben, jedoch dem Vorstand den Rücken kehren.

Vorschau auf das kommende Vereinsjahr

Dieser Punkt wurde kurz gehalten, weil bereits vieles erwähnt wurde in den Bereichen Ski, Fußball-Nachwuchs und Hobbyliga. Es wurde nochmal auf die Termine aufmerksam gemacht:

- Skibasar am Samstag, dem 29. November
- Vereinsrennen am 14. März MIT Snowboardklasse!
- Ortsvereineturnier: 12. September

Hobbyliga noch offen. Termine der SPG Großwalsertal werden kurz vor der Saison bekannt gegeben.

Thomas lobt David für die Website, für alle die einen Überblick über kommende Termine brauchen.

Freie Anträge und Allfälliges

Katharina Küng fragt nochmal nach, ob wirklich nur ein Kind (Gabriel Battisti) in der SPG Großwalsertal spielt. Es gab eine kurze Diskussion, warum es nicht möglich ist, dass mehr ins Walsertal gehen, während 21 Thüringerberger Kinder in Thüringen spielen. Die Diskussion wurde bald beendet, weil sie bei jeder JHV vorkommt.

Marlies bedankt sich als Nachbarin, die Zusammenarbeit funktioniert tip top und sie bedankt sich, dass sie auch mal das Sporthüsle nützen dürfen mit dem Pferdesportverein.

Xaver bedankt sich im Namen der Feuerwehr: Die Platznutzung der Wettkampfgruppen funktioniert gut auch wenn gleichzeitig Fußballtrainings sind. Er bedankt sich bei Adrian, Florian und allen anderen fürs Beleben des Vereins und des Platzes, er findet es toll, dass es eine Mannschaft gibt.

Elmar als Musik-Obmann schließt sich an dem Dank an. Besonders fürs Ermöglichen der Marschproben am Fußballplatz und, dass sie beim Ortsvereineturnier spielen durften. Er würde sich allgemein mehr Läufer bei den Rennen wünschen und Mannschaften beim Ortsvereineturnier.

Thomas bedankt sich bei Elmar für die Kaffeemaschine, die wir das ganze Jahr verwenden durften. Zudem bedankte er sich auch fürs Sponsoring von Latten bei der Sanierung, den Schleif-Utensilien und der Schokolade für die Kinder (Preise)!

Willi Müller lobt den Vorstand im Namen der Gemeinde. Es hat sich viel getan. Sie haben 5000€ Budget bereit gestellt für dieses Jahr und es wurde gut genutzt. Fürs nächste Jahr ist nichts geplant. Er bedankte sich zudem bei allen im Vorstand nochmal einzeln und lobte jeden für die wichtige Arbeit, die er oder sie macht.

Willi berichtet umfangreich zur regionalen Sportstätte und den neuen, erweiterten Busfahrplänen und beantwortet Fragen aus der Runde.

Eine Frage war von Werner Nigsch, ob immernoch Spiele in Thüringerberg stattfinden, sobald die Sportstätte da ist. Die Antwort ist ja, Raggal bleibt Hauptspielstätte und Garsella ist in erster Linie ein Trainingsplatz.

Thomas spricht kurz über den Stand des Projekts FC Großwalsertal, wo es aber nichts neues gibt und bedankt sich am Schluss bei Willi Müller, der immer ein offenes Ohr hat bei Anfragen. Der Sportverein bekommt sehr gute Unterstützung.

Die Jahreshauptversammlung wurde um 21:51 beendet.